

Heute Aktionstag für Behinderte

Anlässlich des Europäischen Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung finden heute zahlreiche Veranstaltungen auch in Rostock statt. Oberbürgermeister Roland Methling eröffnet heute um 9 Uhr den Aktionstag mit einer Fotoausstellung unter dem Titel „Miteinander“ im Rathaus-Foyer.

Der diesjährige Europäische Aktionstag steht unter dem Motto „Inklusion - Dabei sein! Von Anfang an.“ „Wir wollen das Recht der Menschen mit Behinderung einfordern, von Anfang an und in allen Lebenssituationen an der Gesellschaft teilzuhaben“, unterstreicht Rostocks Behindertenbeauftragte Petra Kröger. Zahlreiche Vereine veranstalten ein buntes Programm, darunter einen „Markt der Möglichkeiten“ von 10 bis 16 Uhr auf dem Universitätsplatz. Hier werden unter anderem Hilfsmittel, Rollstuhlbasketball und der Malteser Besuchshundendienst vorgestellt.

(Das vollständige Programm lesen Sie auf Seite 3.)

Kreuzfahrtsaison 2010 wird heute eröffnet



Die diesjährige Kreuzfahrtsaison wird heute in Warnemünde eröffnet. Der neue Kreuzliner „AIDAblu“ der Rostocker Reederei AIDA Cruises läuft mit seiner rund 600 „Mann“ starken Besatzung erstmals an der Warnow ein, informiert der Leiter des Hafen- und Seemannsamtes, Gisbert Ruhnke. Das auf der Papenburger Meyer-Werft gebaute 252 Meter lange Schiff war nach seiner Taufe im Februar auf Jungfernfahrt gegangen. Das siebente und derzeit jüngste Schiff der Kussmund-Flotte wird 2010 voraussichtlich dreizehnmal an der Warnow festmachen. Bis Mitte September werden 113 Anläufe von 33 Kreuzfahrtschiffen erwartet.

Foto: Kreuzliner in Warnemünde, Fotoagentur Nordlicht

In dieser Ausgabe lesen Sie:

- Änderung der Entsorgungstage für die gelbe und die blaue Tonne
- Seite 2
- Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick
- Seite 7

Die nächste Ausgabe des Städtischen Anzeigers erscheint am 19. Mai.

Museumstag am 16. Mai

Anlässlich des Internationalen Museumstages bietet das Kulturhistorische Museum zahlreiche Veranstaltungen. So wird ab 11 Uhr das Theaterstück „Die drei kleinen Schweinchen“ mit Musik und „Schweineakrobatik“ des Dorftheater Siemitz gezeigt. Ab 14 Uhr gibt es eine Führung durch die Ausstellung „Fräulein oder Demoiselle“. Ab 15.30 Uhr berichtet Dr. Steffen Stuth „Von der vermeintlichen Idylle hinter hohen Mauern - Rostocker Klostergeschichte in historischen Ansichten und Bildern“. Um 16 Uhr wird eine Führung durch die Sonderausstellung „Sacra“ mit der Künstlerin Janet Zeugner, Universitätskirche, angeboten.

Gemeinsam ein buntes Rostock gestalten

Rostocker Migranterrat wird am 6. Juni gewählt / Rund 6.000 Wahlberechtigte zur Abstimmung aufgerufen

Am 6. Juni wird in der Hansestadt Rostock ein neuer Migranterrat gewählt. Der Städtische Anzeiger sprach dazu mit Dr. Rübén Cárdenas, kommissarischer Integrationsbeauftragter für die Migrantinnen und Migranten der Hansestadt Rostock.

Wie viele Sprachen spricht der Rostocker Migranterrat?

Dr. Cárdenas: Oh, das sind so einige, denn hier arbeiten insgesamt zehn Vereine zusammen. Russisch, Spanisch, Vietnamesisch, Ungarisch und Arabisch gehören beispielsweise dazu. Seit wann gibt es in der Hansestadt Rostock einen Migranterrat?

Dr. Cárdenas: Eigentlich schon seit 1992, denn hier hat sich im Prinzip nur der einstige Name Ausländerbeirat geändert. Dieser war 1992 nach den fremdenfeindlichen Anschlägen von Lichtenhagen gegründet worden. Mit dem neuen Namen soll sichtbar unterstrichen werden, dass das kommunale Gremium auch die Interessen der Spätaussiedler in Rostock vertritt.

Welche Aufgaben hat der Migranterrat?

Dr. Cárdenas: Es geht um Hilfe bei der Integration, die Unterstützung aller rund 7.800 ausländischen Einwohner und Spätaussiedler in Rostock. Im Mittelpunkt steht dabei die Verständigung

und das friedliche Zusammenleben aller Bürger dieser Stadt.

Wie wird dies umgesetzt?

Dr. Cárdenas: In Rostock wurde beispielsweise ein vom Migranterrat unterstütztes landesweites Pilotprojekt des Migra e.V. zur beruflichen Integration von Migranten so erfolgreich umgesetzt, dass es inzwischen auch vom Land Mecklenburg-Vorpommern übernommen wurde. Die Multikulturellen Wochen mit Kultur- und Sportveranstaltungen sind alljährlich Anziehungspunkt für Bürger und Gäste.

Gibt es neue Ideen?

Dr. Cárdenas: Die Hansestadt

Rostock hat seit vielen Jahren ein erfolgreich arbeitendes Netzwerk von Beratungsstellen in Rostocker Stadtteilen, das in sozialen Fragen unterstützt und das wir erhalten wollen. Der Förderverein des Migranterrats wird sich weiter um Sponsoren für Projekte bemühen. Dazu gehört beispielsweise ein internationales Kochbuch, das in diesem Jahr erscheinen soll und neben Rezepten aus aller Herren Länder auch mit multikulturellen Lebensgeschichten aufwarten wird.

Welche Wege beschreiten Sie noch, um beispielsweise junge Leute für die Problematik der Migranten zu interessieren?

Dr. Cárdenas: Es gibt eine große Nachfrage nach Ländertagen an Rostocks Schulen, was mich sehr freut. Ich selbst habe bereits mehrfach über die Schönheiten meiner Heimat Peru berichtet.

Der neue Migranterrat wird am 6. Juni gewählt. Wann steht das Ergebnis fest?

Dr. Cárdenas: Am gleichen Tag nach 18 Uhr. Wer die Wahl mit uns feiern möchte, ist herzlich in den Waldemarhof eingeladen. Aber zunächst hoffen wir auf eine große Wahlbeteiligung aller ausländischen Einwohner und Spätaussiedler.

Vielen Dank für das Gespräch. (Lesen Sie auch die Seiten 3 und 7.)

Ka

Änderungen der Entsorgungstage für die gelbe und die blaue Tonne

Die Entsorgung der gelben Behälter erfolgt ebenso wie bei den blauen Papiertonnen in der Regel stadtteilweise und 14-täglich. Die großen 1.100-Liter-Papierbehälter werden in den folgenden Ortsteilen wöchentlich abgefahren: Lichtenhagen, Groß Klein, Lütten Klein, Schmarl, Evershagen, Reutershagen, Südstadt, Dierkow Neu und Toitenwinkel.

Tourenplan für die gelbe Tonne in der ungeraden Kalenderwoche

Montag:

Warnemünde,
Diedrichshagen
Südstadt
Gartenstadt (Siedlung Satower Straße, Kringelhof)

Dienstag:

Schmarl
Lütten Klein
Lichtenhagen (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)
Groß Klein

Mittwoch:

Hinrichsdorf
Hinrichshagen
Hohe Düne
Jürgeshof
Krummendorf
Markgrafenheide
Nienhagen
Peez
Stuthof
Torfbrücke
Wiethagen
Dierkow-Ost
Dierkow-West
Dierkow-Neu (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)
Toitenwinkel (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)

Donnerstag:

Stadtmitte
Hansaviertel

Freitag:

Evershagen
Reutershagen (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)

in der geraden Kalenderwoche

Montag:

Südstadt (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung),

Biestow
Gartenstadt

Dienstag:

Groß Klein (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)
Schmarl (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)
Lütten Klein (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)
Lichtenhagen

Mittwoch:

Brinckmansdorf
Kassebohm
Dierkow- Neu
Toitenwinkel

Donnerstag:

Gehlsdorf
Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Freitag:

Evershagen (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)
Reutershagen

Weitere Auskünfte zu den Entsorgungstagen erteilt das VEOLIA Umweltservice Nord unter Telefon 405140 Fragen zum Umgang mit der gelben Tonne beantworten Ihnen die Abfallberater des Amtes für Umweltschutz unter Telefon 381-7346 und 381-7347.

Tourenplan für die blaue Tonne in der ungeraden Kalenderwoche

Montag:

Warnemünde,
Diedrichshagen
Südstadt

Dienstag:

Hinrichsdorf
Hinrichshagen
Hohe Düne
Jürgeshof
Krummendorf
Markgrafenheide
Nienhagen
Peez
Stuthof
Torfbrücke
Wiethagen
Dierkow-Ost
Dierkow-West
Dierkow-Neu (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)
Toitenwinkel (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)

Mittwoch:

Schmarl

Lütten Klein
Lichtenhagen
Möhlenkamp

(bei 14-täglicher Entsorgung)

Donnerstag:

Stadtmitte
Gartenstadt

Freitag:

Evershagen (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)
Reutershagen
Groß-Klein

in der geraden Kalenderwoche

Montag:

Südstadt (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)
Biestow
Hansaviertel

Dienstag:

Toitenwinkel
Brinckmansdorf
Kassebohm
Dierkow-Neu

Mittwoch:

Groß-Klein Dorf (bei 14-täglicher Entsorgung)
Schmarl (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)
Lütten Klein (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)
Lichtenhagen (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)

Donnerstag:

Gehlsdorf
Kröpeliner-Tor-Vorstadt

Freitag:

Evershagen
Reutershagen (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)
Groß Klein (bei 14-täglicher und wöchentlicher Entsorgung)

Weitere Auskünfte zu den Entsorgungstagen erteilt das VEOLIA Umweltservice Nord unter Telefon 405140 Fragen zum Umgang mit der blauen Tonne beantworten Ihnen die Abfallberater des Amtes für Umweltschutz unter Telefon 381-7346 und 381-7347.

Dr. Brigitte Preuß
Leiterin des Amtes für Umweltschutz

Öffentliche Bekanntmachung Bodenrichtwertkarte-Stand 31.12.2009 Grundstücksmarktbericht 2009

Durch den Gutachterausschuss für Grundstückswerte in der Hansestadt Rostock wurden die Bodenrichtwertkarte und der Grundstücksmarktbericht bestätigt.

Die Bodenrichtwertkarte und der Grundstücksmarktbericht können in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses für Grundstückswerte, täglich

gegen eine Gebühr in Höhe von 125,00 EUR/Exemplar Bodenrichtwertkarte

50,00 EUR/Exemplar Grundstücksmarktbericht

erworben werden.

Anforderungen sind schriftlich zu richten an:

Geschäftsstelle des
Gutachterausschusses für

von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Grundstückswerte in der
Hansestadt Rostock,
Holbeinplatz 14,
18069 Rostock
Tel. 381-6268 bis -6270 und
-6276; Fax 381-6902
E-Mail: gutachterausschuss
@rostock.de

Im Auftrag

Jürgen Salawa
Leiter der Geschäftsstelle

**Städtischer
ANZEIGER**

Amts- und Mitteilungsblatt
der Hansestadt Rostock

Herausgeberin:
Hansestadt Rostock
Pressestelle, Neuer Markt 1
18050 Rostock
Telefon 381-1417
Telefax 381-9130
staedtischer.anzeiger@rostock.de
www.staedtischer-anzeiger.de

Verantwortlich:
Ulrich Kunze

Redaktion
Kerstin Kanaa

Layout:
Petra Basedow

Druck:
Ostsee-Zeitung GmbH & Co. KG
Richard-Wagner-Straße 1a,
18055 Rostock

Verteilung:
kostenlos an alle Haushalte der
Hansestadt Rostock i.d.R. als Beilage
des Ostsee-Anzeigers.

Auflage 112.793 Exemplare
Der „Städtische Anzeiger“ erscheint
in der Regel 14-täglich. Änderungen
werden vorher angekündigt
Redaktionsschluss eine Woche vorher

Anzeigen und Beratung:
Dagmar Dankert
Telefon 0381 365-852
0174 9493774
Telefax 0381 365-736

E-Mail:
dagmar.dankert@ostsee-zeitung.de
M.V. Media GmbH & Co. KG
„Städtischer Anzeiger“
R.-Wagner-Str. 1a, 18055 Rostock
keine Gewähr.

Öffentliche Bekanntmachung über das Recht auf Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis für die Wahl des 1. Migrant rates der Hansestadt Rostock am 6. Juni 2010

1. Das Wählerverzeichnis für die Wahl des Migrant rates der Hansestadt Rostock liegt vom

17. bis 21. Mai 2010

zu folgenden Zeiten

Montag, 17. Mai 2010
9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 18. Mai 2010
9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.30 Uhr
Mittwoch, 19. Mai 2010
9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 20. Mai 2010
9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag, 21. Mai 2010
9.00 bis 12.00 Uhr

bei der

**Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Hauptverwaltungsamt
St. Georg-Str. 109
(Haus I, Zimmer 2.04)
18055 Rostock**

zur Einsichtnahme aus.

2. Einwendungen gegen das Wählerverzeichnis können durch Wahlberechtigte innerhalb der Einsichtnahmefrist spätestens am Freitag, 21. Mai 2010, 12.00 Uhr schriftlich oder zur Niederschrift persönlich oder durch eine bevollmächtigte Person bei der oben genannten Stelle erhoben werden.

3. Wahlberechtigte, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis zum 16. Mai 2010 ihre Wahlbenachrichtigung. Diese ist zur Wahl mitzubringen.

4. Wählen können nur die Wahlberechtigten, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

5. Wahlberechtigt auf Antrag sind außerdem deutsche Staatsangehörige, die daneben mindestens eine ausländische Staatsangehörigkeit besitzen, Eingebürgerte, sofern sie bestimmte Voraussetzungen erfüllen sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler. Der Antrag auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis ist **bis spätestens am 21. Mai 2010** bei der oben genannten Stelle einzureichen. Diesbezügliche Antrags-

formulare liegen bereit bei der:

**Hansestadt Rostock
Der Oberbürgermeister
Bereich Grundsatz/Wahlen
Neuer Markt 1
(Rathaus-Anbau,
Zimmer 5.09)
18055 Rostock**

Die Dokumente - Pass oder Einbürgerungsurkunde oder Aufnahmebescheid - sind vom Antragsteller vorzulegen.

Rostock, 5. Mai 2010

**Hans-Joachim Engster
Wahlleiter**

Programm zum Aktionstag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Anlässlich des Europäischen Aktionstages zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung sind heute alle Interessierten herzlich zu nachfolgenden Veranstaltungen im Rathaus-Foyer und auf dem Universitätsplatz eingeladen:

RATHAUS-FOYER

9.00 Uhr
Eröffnung des Aktionstages und der Fotoausstellung „Miteinander“ durch Oberbürgermeister Roland Methling

9.30 bis 11.45 Uhr
öffentliches Diskussionsforum „Wer? Wann? Wo? Wie? Warum? - Miteinander für Teilhabe“
Veranstalter: Selbsthilfe M-V e.V.

9.00 bis 12.00 Uhr
Markt der Möglichkeiten
Vereine, Verbände, Selbsthilfegruppen und verschiedene Institutionen präsentieren sich

UNIVERSITÄTSPLATZ

10.00 bis 16.00 Uhr
Markt der Möglichkeiten
Vereine, Verbände, Selbsthilfegruppen und verschiedene Institutionen präsentieren sich:
- Hilfsmittelausstellung
- Verkauf von Keramikartikeln
- Web-Radio
- Rollstuhlbasketball
- Memorywand
- Malteser Besuchshundendienst
- Service der Deutschen Bahn

11.55 Uhr
„Ramboleros“
Trommelgruppe „phase eins“

12.00 Uhr
Demonstration
Treffpunkt: Bühne

10.00 bis 16.00 Uhr
buntes Bühnenprogramm
(Bühnenzeiten im Internet unter

www.behindertenbeirat-rostock.de)

Von 12.30 bis 13.30 Uhr werden Spieler des FC Hansa Rostock zu einer Autogrammstunde einladen

**Circus FANTASIA
im Stadthafen**

ab 17.00 Uhr
Zuckerzirkus
Zirkusnachwuchs zeigt sein Programm.

Video- und Fotopräsentation zum barrierefreien Studieren an der Universität Rostock



Aktionstag 2009

Foto: Büro für Behindertenfragen

Weitere Höhepunkte:
- Band „Les Bumms Boys“
- Arne Feuerschlund
- „Piratenprogramm für Kinder“
- „Rostocker Rotznasen“
- Mitmachzirkus

Prof. Dr. Katja Koch, Behindertenbeauftragte der Universität Rostock

Zirkus- und Theateraufführung „Circus Fantasia“
Projekt der Theatergruppe „Die Verzauberten“
anschließend
Feuershow und Lagerfeuer

Das aktuelle Programm ist im Internet unter www.behindertenbeirat-rostock.de zu finden.

Otto-und-Clara- Gütschow-Stiftung Vorschläge und Bewerbungen jetzt einreichen

Im November 1920 verstarb in Muralto bei Locarno, Tessin, Clara Gütschow als Witwe des im Jahre 1917 verstorbenen Otto Gütschow aus Rostock.

Die Verstorbenen hinterließen keine Kinder und somit die letztwillige Verfügung unter Mitwirkung des Rechtsbeirates der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich, dass die Stadt Rostock aus dem ihr zugefallenen Kapital eine Stiftung unter dem Namen: „Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung“ errichtet und deren Organisation und Verwaltung übernimmt. Die Stiftung soll ihren Sitz in Rostock und den Zweck haben, Suppenküchen und Teeanstalten sowie Wärmestuben für die Ärmsten der Hansestadt Rostock zu unterstützen, ohne Unterschied des Geschlechts, des Alters, der Konfession und des Standes.

In der Fortsetzung des Stiftungsgedankens hat die Hansestadt Rostock diesen letzten Willen in der am 06.02.2002 beschlossenen Satzung aufgenommen und die „Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung“ gegründet. Seit 2002 erfolgt jährlich die Ausreichung der Erträge aus dem Stiftungskapital.

Auch für das Jahr 2010 wird hiermit öffentlich ausgeschrieben.

- Die Höhe des Ertrages für das Jahr 2010 beträgt 13.000,00 EUR.
- Die Ausreichung der Stiftungsmittel ist zum Tag des

Ehrenamtes Anfang Dezember 2010 vorgesehen.

Die Erträge können an Körperschaften bzw. Vereinigungen als Förderung nach dem Zuwendungsrecht ausgereicht werden, sofern sie die oben genannten mildtätigen Zwecke verfolgen. Auf die Förderung investiver Maßnahmen, zugunsten dieses niedrigschwelligen Angebotes für die Bedürftigen, wird verzichtet.

Projektvorschläge und Bewerbungen, mit der Antragsfrist **bis zum 31. August 2010**, können nur bei ordnungsgemäßen Antragsunterlagen berücksichtigt werden.

Die erforderlichen Unterlagen und Informationen sind nach telefonischer Rücksprache mit Ines Thies, Tel. 381-2510, im Amt für Jugend und Soziales, St. Georg-Str. 109, Haus 2, 18055 Rostock, zu erhalten.

Die ausführlichen Dokumente sind schriftlich, mit dem Vermerk „Otto-und-Clara-Gütschow-Stiftung - 2010“, an die Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur, Hinter dem Rathaus 5, 18055 Rostock, einzureichen.

**Dr. Liane Melzer
Senatorin für Jugend und
Soziales, Gesundheit
Schule und Sport, Kultur**

Öffentliche Bekanntmachung des Amtes für Jugend und Soziales der Hansestadt Rostock über das Ausliegen einer Mitteilung für Frau Anne Herzmann

Über die Entscheidung zum Antrag auf Gewährung von Sozialleistungen nach dem Dritten Kapitel (Hilfe zum Lebensunterhalt) nach dem Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) wird bekanntgegeben, dass eine Mitteilung für

Frau Anne Herzmann

im Amt für Jugend und Soziales,

St. Georg-Str. 109, 18055 Rostock, Zimmer 1.19, zur Abholung bereit liegt.

Die Abholung kann **nur durch Frau Anne Herzmann persönlich** oder durch eine von ihr bevollmächtigte Person erfolgen. Bei der Abholung durch eine bevollmächtigte Person ist eine Vollmacht vorzulegen.

Die öffentliche Bekanntmachung ist befristet. Sie beginnt am Tage dieser Bekanntmachung und endet 14 Tage nach der Bekanntgabe. Danach gilt die Mitteilung auf dem Wege der öffentlichen Zustellung als bekanntgegeben.

Im Auftrag

Hilber
Amt für Jugend und Soziales

Inline-Skating für Anfänger

Inline-Skating ist ein vielseitiger Freizeitsport für Jung und Alt. In Kursen der Volkshochschule kann man lernen, sich sicher auf Inline-Skates zu bewegen. Dabei geht es um einfaches Bremsen, sicheres Fahren und Ausweich-

manöver. Für Versicherungsschutz sollten die Teilnehmenden bitte privat vorsorgen. Der Kurs findet im Freien statt und wendet sich an Anfänger. Mitzubringen sind Inline-Skates, Knie-, Ellenbogen- und Handgelenk-

schützer sowie Kopfschutz. Es werden zwei Termine angeboten: am 8. und 9. Mai sowie am 12. und 13. Juni, jeweils Wochenende von 9.30 bis 12.30 Uhr. Um Voranmeldungen unter Telefon 4977025 wird gebeten.

7. Mai - Tag der offenen Tür am Abendgymnasium

Das Abendgymnasium lädt am Freitag, 7. Mai 2010, zwischen 15.00 und 19.00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Wer Interesse hat, über den zweiten Bildungsweg das Abitur nachzuholen, kann sich an diesem Tag vor Ort über die Ausbildung informieren.

Es besteht die Möglichkeit, mit Lehrern und Schülern ins Gespräch zu kommen und bei Rundgängen das Abendgymnasium kennen zu lernen.

Voraussetzungen für die Aufnahme sind die Vollendung des 19. Lebensjahres, die mittlere Reife, eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine zweijährige geregelte Berufstätigkeit. Arbeitslosigkeit, Wehr- und Zivildienst werden angerechnet.

Weitere Auskünfte gibt es außerdem zu den Sprechzeiten dienstags von 9.00 bis 11.30 Uhr und donnerstags von 14.00 bis 18.00 Uhr oder im Internet unter

www.abendgymnasiumrostock.de.

Für das Schuljahr 2010/11, das am 31. August 2010 beginnt, werden die Bewerbungen jetzt unter folgender Anschrift entgegengenommen:

Abendgymnasium der Hansestadt Rostock
Goetheplatz 5/6
18055 Rostock
Telefon 44438050

Angebote der Volkshochschule

1. Testvorbereitungskurse Berufsreife

Dauer: 28. Juni bis 6. Juli
Zeit: montags, dienstags, Mittwoch, Donnerstag, 7.30 bis 12.30 Uhr
bzw. 17.00 bis 21.20 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
36 Kursstunden = 18,36 EUR

2. PC-Grundlagen Windows Vista - Tageskurs

Dauer: 17. bis 19. Mai
Zeit: Montag - Mittwoch, 8.00 bis 15.00 Uhr
Ort: Alter Markt 19
24 Kursstunden = 90,00 EUR

3. Salsa/Merengue - ein Paartanz nach südamerikanischer Musik

Beginn: 28. Mai
Zeit: freitags,

17.00 bis 18.30 Uhr
Ort: Alter Markt 19
10 Kursstunden = 32,10 EUR

4. Der Partner fürs Leben? - Vorträge

Termin: Freitag, 7. Mai
Thema: „Suche einen für immer und ewig. Wie Sie den Partner finden, der wirklich zu Ihnen passt.“
Zeit: 17.00 bis 19.00 Uhr
Thema: „Wie ändere ich meinen Mann? Wie ändere ich meine Frau?“

Zeit: 19.30 bis 21.30 Uhr
Ort: Alter Markt 19
Entgelt je Thema: 9,80 EUR
Voranmeldung bis 6. Mai möglich

5. Spanisch für Anfänger - Wochenkurs

Dauer: 31. Mai bis 4. Juni
Zeit: Montag - Freitag, 9.00 bis 12.15 Uhr
Ort: Kopenhagener Str. 5
20 Kursstunden = 60,00 EUR

6. geologische Strandwanderung

Termin: Samstag, 29. Mai
Zeit: 10.00 bis 12.15 Uhr
Ort: Hoteleingang Wilhelmshöhe
Entgelt: 7,50 EUR
Voranmeldung erforderlich

Anmeldungen und Infos:

Kurse 1 und 2: Kopenhagener Straße 5, Telefon 778570

Kurse 3 bis 6: Alter Markt 19, Telefon 497700 oder im Internet unter www.vhs-hro.de

Veränderte Öffnungszeiten im Monat Mai

Das Hallenschwimmbad „Neptun“ bietet im Mai veränderte Öffnungszeiten. So öffnen die 25-Meter-Halle und die Lehrschwimmhalle am Feiertag, dem 13. Mai von 8.00 bis 12.00 Uhr. Am 21. Mai wird zusätzlich von 14.00 bis 18.00 Uhr in der 25-Meter-Halle Ferienschwimmen nur für Schwimmer angeboten. Zu den Pfingstfeiertagen am 23. und 24. Mai öffnen die 25-Meter-Halle und die Lehrschwimmhalle jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr.

Öffentliche Ausschreibung

- Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), als Beauftragte der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 0381 45607-0
- Vergabe-Nr.:** WE 55 901 3
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ausführungsort:** 18055 Rostock, Neuer Markt 1a und Große Wasserstraße 19 **Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“ Sanierung Rathaus, Neuer Markt 33/34 u. Große Wasserstraße 19**
- Ausführungszeit:** Juni 2010 - Dezember 2011 für die Gesamtmaßnahme
- Art und Umfang der Leistung: Los 12 - Elektrotechnik u.a.**
 - ca. 300 Ports u. passives Netzwerk
 - ca. 380 Stück Leuchten
 - ca. 20.000 lfd. m Kabel und Leitungen
 - ca 19 Verteilungen und Gebäudehauptverteilung
 - Brandmeldeanlage nach DIN 14675
 - Blitzschutzanlage
- Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen** inkl. elektronischem Datenträger können ab dem **05.05.2010** gegen eine Gebühr von 25,00 € beim Ingenieurbüro IBE R. Oberländer, 18146 Rostock, Alt-Bartelsdorfer-Str. 1, Tel. 0381/12 87 97- 0, abgefordert werden (bitte telefonisch voranmelden). Bei schriftlicher Anforderung ist ein Verrechnungsscheck mit zuzüglich jeweils 4,00 € beizufügen. Eine Versendung der Vergabe- und Verdingungsunterlagen auf elektronischem Weg erfolgt kostenfrei. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.
- Submission:** Die Angebotseröffnung ist am **19.05.2010** um **14:00 Uhr** bei der **RGS, Raum 206** (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:** Angaben zur technischen Ausrüstung für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen und Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal. Anerkennung der Zusätzlichen und der Besonderen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.
- Zuschlags- und Bindefristende:** 30.06.2010
- Vergabeprüfstelle nach VOB/A § 31:** Innenministerium des Landes M-V, Vergabenaachprüfstelle Referat II 340, Karl-Marx-Straße 01, 19048 Schwerin

Öffentliche Ausschreibung

- Vergabestelle:** Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung, Stadtentwicklung und Wohnungsbau mbH (RGS), als Beauftragte der Hansestadt Rostock, Am Vögenteich 26, 18055 Rostock, Tel. 0381 45607-0
- Vergabe-Nr.:** WE 55 901 3
- Vergabeart:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- Ausführungsort:** 18055 Rostock, Neuer Markt 1a und Große Wasserstraße 19 **Städtebauliche Sanierungsmaßnahme „Stadtzentrum Rostock“ Sanierung Rathaus, Neuer Markt 33/34 und Große Wasserstraße 19**
- Ausführungszeit:** Juni 2010 - Dezember 2011 für die Gesamtmaßnahme
- Art und Umfang der Leistung: Los 11- Heizung, Lüftung, Sanitärinstallation u. a.**
 - ca. 128 Stück Plattenheizkörper, 20 Stück Radiatoren, 5 Stück Unterflurkonvektoren
 - 1 Stück Hausanschlussstation 650 kW
 - ca. 1570 lfd. m Heizungsrohrleitungen aus Kunststoff
 - ca. 40 lfd. m erdverlegte Rohrleitungen
 - 7 Stück WC Anlagen, 6 Stück Waschtischanlagen, 2 Stück Urinalanlagen
 - 50 lfd. m Mehrschichtverbundrohr, ca. 70 lfd. m Abwasserleitungen
 - 5 Stück Anschlussschränke Feuerlösch-Trockenleitung, ca. 20 m verz. Stahlrohr
 - 1 Stück Zu- und Abluftgerät 1.500 m³/h, 2 Stück Zu- und Abluftgerät 5.000 m³/h
 - 100 m² Lüftungskanäle
 - 15 Stück Löschmittelflaschen Stickstoff, ca. 51 Stück Löschrohrdüsen
 - ca. 70 lfd. m Löschrohr aus verz. Stahlrohr
- Die Vergabe- und Verdingungsunterlagen** inkl. elektronischem Datenträger können ab dem **05.05.2010** gegen eine Gebühr von 25,00 € beim IRS Ingenieurbüro Reinhard, 18184 Rostock Broderstorf, Mecklenburger Str. 7, Tel. 038204/72851, abgefordert werden (bitte telefonisch voranmelden). Bei schriftlicher Anforderung ist ein Verrechnungsscheck mit zuzüglich jeweils 4,00 € beizufügen. Eine Versendung der Vergabe- und Verdingungsunterlagen auf elektronischem Weg erfolgt kostenfrei. Eine Kostenrückerstattung ist nicht möglich.
- Submission:** Die Angebotseröffnung ist am **19.05.2010** um **13:00 Uhr** bei der **RGS, Raum 206** (Anschrift siehe Vergabestelle). Zur Submission sind nur Bieter oder deren bevollmächtigte Vertreter zugelassen.
- Voraussetzung für die Zuschlagserteilung und geforderte Sicherheitsleistung:** Angaben zur technischen Ausrüstung für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen und Angaben über das für die Leitung und Aufsicht vorgesehene technische Personal. Anerkennung der Zusätzlichen und der Besonderen Vertragsbedingungen der Vergabestelle, die untrennbarer Bestandteil der Vergabe- und Verdingungsunterlagen sind, durch die Bewerberfirma.
- Zuschlags- und Bindefristende:** 30.06.2010
- Vergabeprüfstelle nach VOB/A § 31:** Innenministerium des Landes M-V, Vergabenaachprüfstelle Referat II 340, Karl-Marx-Straße 01, 19048 Schwerin

Ausstellung „Stolpersteine in Rostock“ bis 21. Mai zu sehen

27 Gedenksteine mit eingravierten Namen, letztem Wohnort, Todesdatum und -ort sind in der Hansestadt Rostock zu finden. Sie sollen an Rostocker Juden erinnern, die während des Nationalsozialismus im KZ ums Leben kamen. Eingelassen wurden die Tafeln vor dem Haus, in dem sie zuletzt gelebt oder gewirkt haben. Das Max-Samuel-Haus am Schillerplatz 10 zeigt erstmals eine dokumentarische Ausstellung zum Thema „Stolpersteine in Rostock“, die noch bis zum 21. Mai zu sehen ist.

Eine der deportierten Rostocker, die im April 1943 im KZ Theresienstadt umkamen, war Ina Levy. 1870 als Tochter des jüdischen Kaufmanns Samuel Engel geboren, wuchs sie wohlbehütet in Röbel auf, erhielt nach dem Besuch der Bürgerschule eine gute Ausbildung. 1892 heiratete sie den Kaufmann Aaron Levy. Der Ehe entstammen fünf Kinder: drei Mädchen und zwei Jungen. Die Söhne waren Kriegsteilnehmer im 1. Weltkrieg. Zwei Töchter und ein Sohn wurden später Opfer des Nationalsozia-

lismus. Im November 1942 erhielt Ina Levy, die inzwischen in Rostock lebte, ihre „Deportationsanweisung“. Was dabei unter „Wohnsitzverlegung nach Theresienstadt“ zu verstehen war, sollte sie erst später erfahren.

Das seit 2001 durch den Förderverein des Max-Samuel-Hauses initiierte Projekt wird durch Spenden von Vereinen, Unternehmen und Privatpersonen finanziert. „Stolpersteine sind ein bleibendes Zeichen der Erinnerungskultur: greifbar, schlicht

und unaufdringlich, integraler Bestandteil des täglichen Lebens“, unterstreicht Historikerin Steffi Katschke vom Max-Samuel-Haus. Als Vorbild dienten Kupferplatten in anderen Städten.

In Rostock sind die Steine größer, bieten mehr Raum, um an Leben und Schicksal der hier einst lebenden Juden zu erinnern. Von den Nazis verfolgt und deportiert, verlor ein Großteil der jüdischen Gemeinde das Leben im KZ. Nur Wenigen gelang die Flucht ins rettende Ausland und damit das

Überleben des Holocaust. Zur Ausstellung werden Führungen, Rundgänge und Zeitzeugengespräche angeboten.

Die Ausstellung öffnet Dienstag bis Freitag von 10.00 bis 17.00 Uhr.

Interessenten können an einer Ausstellungsführung am 19. Mai 2010 teilnehmen. Die Veranstaltung mit Historikerin Steffi Katschke beginnt um 15 Uhr. Weitere Informationen über das Max-Samuel-Haus, Telefon 4923209.

OSTSEEPOKAL - das Leichtathletik- Ereignis für Schüler

Als im Mai 2003 der erste Ostseepokal für 8- bis 13-jährige Schülerinnen und Schüler ausgetragen wurde, war es noch ein Sportfest zur Gewinnung von leichathletischem Nachwuchs in Rostock. Inzwischen findet diese Veranstaltung zum 8. Mal statt und ist ein Magnet für junge Leichtathleten aus Norddeutschland, Russland und Polen geworden.

Am 8. Mai 2010 ist es wieder soweit, im Rostocker Leichtathletik-Stadion „geht's rund“. Dann werden mehr als 500 junge Sportlerinnen und Sportler ihre Leistungsstärke über die 50m- bzw. 75m-Sprintstrecke, die 600m-, 800m- und 1000m-Mittelstrecke, sowie im Ballwurf und dem Weit- und Hochsprung messen.

Der Kreisleichtathletik-Verband

(KLV) Rostock hat, mit maßgeblicher Unterstützung der Hansestadt Rostock, keine Mühen gescheut, dem Nachwuchs und den Zuschauern einen interessanten und abwechslungsreichen Wettkampftag zu bieten. Besonders hofft man in diesem Jahr auf besseres Wetter, war es doch im letzten Jahr regnerisch, windig und recht kalt. Gutes Wetter soll auch dazu beitragen, dass wieder eine Vielzahl von Meeting-Rekorden erreicht werden, von denen es im letzten Jahr immerhin neun gab.

Höhepunkte werden auch wieder die Staffelläufe und die Siegerehrungen sein.

Die komplette Ergebnisliste der Vorjahre ist auf der Internetseite www.ostseepokal-rostock.de zu finden.

Siegfried Wellmann



Impressionen vom 7. Ostseepokal 2009

Foto: Christoph Thürkow

Geocacher entmüllen Carbäktal

Auf Initiative der Rostocker Geocacher und mit Unterstützung des Amtes für Stadtgrün, Naturschutz und Landschaftspflege wurde kürzlich Müll und Unrat in Rostock beseitigt. Neben dem Geschützten Landschaftsbestandteil „Oberes Carbäktal“, der mit einer Fläche von 18 Hektar nordöstlich von Alt Bartelsdorf liegt, wurden auch Teile des Barnstorfer Waldes beräumt. Über 30 Teilnehmer zwischen drei und 72 Jahren aus Rostock, weiteren Regionen Mecklenburg-Vorpommerns und Hamburg waren dabei. Die ehrenamtliche Aktion war vom Amt für Stadtgrün mit Müllsäcken und Handschuhen sowie Hilfe bei der Entsorgung des Unrates unterstützt worden.



Foto: Diemach Allo

Bauherrentag Das Petriviertel stellt sich vor

Das zwischen der östlichen Altstadt und der Warnow geplante Petri-Viertel wird auf einem Bauherrentag am 19. Mai vorgestellt. Neben einer Ausstellung, die alle Informationen rund um das entstehende Wohnquartier bietet, gibt es interessante Vorträge und Podiumsdiskussionen zu allen Themen rund ums Kaufen und Bauen. Interessenten haben darüber hinaus die Möglichkeit, sich im persönlichen Gespräch mit Vertretern der Hansestadt Rostock und der Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung detailliert zu informieren.

9.00 bis 16.00 Uhr
Hausbaumhaus, Wokrenterstr. 41

9.00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung zum Petriviertel

9.30 Uhr
Begrüßung durch Oberbürgermeister Roland Methling

9.45 Uhr
Grußwort durch einen Vertreter des Bauministeriums

10.00 Uhr
Vorträge
Planungen im Petriviertel
Ralph Müller, Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung; Ralf Schinke, Rostocker Gesellschaft für Stadterneuerung (RGS)
Informationen zum Grundstückserwerb
Roland Blank, RGS

Energieeffizientes Bauen
Prof. Martin Wollensak, Architekt, Hochschule Wismar

11.15 bis 12.15 Uhr
Podiumsdiskussion

13.00 Uhr
Vorträge
Baugruppen/Bauherrengemeinschaften Martin Paetzold, Architekt
Baukultur/Architektur Reinhard Löffler, Architekt
Informationen zum Grundstückserwerb
Roland Blank, RGS

14.00 bis 15.00 Uhr
Podiumsdiskussion

Ansprechpartner für weitere Informationen und zur Vereinbarung individueller Gesprächstermine:

Anja Epper, Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung: Tel. 381-6126, E-Mail: anja.epper@rostock.de
Odett Freiberg, RGS: Tel. 4560715, E-Mail: o.freiberg@rgs.rostock.de

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

VERGABEBEKANNTMACHUNG

BAULEISTUNG

ABSCHNITT I: ÖFFENTLICHER AUFTRAGGEBER

I. 1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n):

Eigenbetrieb „Kommunale Objektbewirtschaftung und -entwicklung der Hansestadt Rostock“ KOE, Ulmenstr. 44 Herr Schölens, 18057 Rostock, Telefon: 4611645, Fax: 4611649, E-Mail: dirk.schoelens@koe-rostock.de Internet-Adresse(n): www.koe-rostock.de

Weitere Auskünfte erteilen:

Herr Rieck, Telefon: 4611650, Fax: 4611649

E-Mail: andreas.riECK@koe-rostock.de

Unterlagen sind erhältlich bei:

Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, Frau Skopnik, 18069 Rostock, Telefon: 381-6010, Fax: 381-6900, E-Mail: kathrin.skopnik@rostock.de Angebote sind zu richten an die Hansestadt Rostock, Bauamt, Holbeinplatz 14, Frau Skopnik, 18069 Rostock

I. 2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en):

Regional- oder Lokalbehörde
Allgemeine öffentliche Verwaltung

ABSCHNITT II: AUFTRAGSGEGENSTAND

II. 1) Beschreibung

II. 1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Um- und Ausbau der „Großen Stadtschule“ als Musikschulzentrum der Hansestadt Rostock

II. 1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung:

Wallstr. 1, 18055 Rostock, NUTS-Code DE803

II. 1.3) Gegenstand der Bekanntmachung:

Öffentlicher Auftrag

II. 1.5) Kurze Beschreibung des Auftrages:

komplexe Sanierung und Umbau der in den Jahren 1864/67 erbauten „Großen Stadtschule“ als Musikschulzentrum

Los 7: Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten

Los 8: Tischlerarbeiten Metallfenster und Metalltüren

Los 9: Tischlerarbeiten Holzfenster

II. 1.6) Gemeinsames Vokabular für Öffentliche Aufträge (CPV) Hauptgegenstand:

45261210

Ergänzender Gegenstand: 45421000

II. 1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):

ja

II. 1.8) Aufteilung in Lose:

ja

Angebote können für ein oder mehrere Lose eingereicht werden

II. 1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig:

nein

2) Menge oder Umfang des Auftrages

Los 7: Dachdeckungs- und Klempnerarbeiten

1.480,00 m² Unterspannbahn, Dach und Konterlattung
180,00 m Keilbohle

1.480,00 m² Dachdeckung mit Planziegeln,
160,00 m Deckung der Grate u. Firste mit Firstziegeln,
145,00 m Schneefanggitter

4 St. Rauchabzugsfenster

21 St. Dachfenster ca. 1,10x 1,60m

155,00 m Außendachrinne, Rinneneinhangblech, Zinkbl.

155,00 m Gesimsabdeckung Zinkblech

90,00 m Metalldachdeckung aus Bändern, Zinkblech

15,00 m First mit Entlüftung und Flugschneesicherung

40,00 m Kehle mit Zusatzfalz

45,00 m Brandschutzbekleidung F 90 Trockenbaustoff
330,00 m² Abbrechen u. Entsorgen Ziegeldach
+ Lattung

15,00 m² Fachgerechte Schwammsanierung des MW

250 m² Abdielen Bereich DG Decke

3,00 t Stahlprofile liefern und im DG montieren

180,00 m Abbinden und Aufstellen Stahlprofile

260,00 m Brandschutzanstrich Stahlkonstruktionen

130 mm² Dampfspererschicht, Gefälledämmung

125 m² 2-lagig Dachabdichtung Bitumen

60,00 m Bohle, Mauer Brüstungsabdeckung Zinkblech

1 St. Lichtkuppel zweischalig

9,00 m Sicherheitsrinne,

Los 8: Tischlerarbeiten Metallfenster und Metalltüren

7 St. Alu- Fassadenelemente in versch. Größen

1 St. Alu- Lichtdach durchsturz sicher ca. 3,80x 2,00m

1 St. RWA Zentrale

13 St. Alu- T30 RS Türelemente in versch. Größen

4 St. Alu- T30 RS Türelement mit Rundbogen

3 St. RS Türelement 1 u. 2 v. 2,30/2,80 x 2,15m

1 St. RS Türelement 2 ca. 4,00x 2,15m

13 St. Feststellanlagen

Los 9: Tischlerarbeiten Holzfenster

21 St. Holzfenster als Kastenfenster mit Schallschutz,
in versch. Größen

8 St. Holzfenster als Einfachfenster mit Schallschutz,
ca. 1,15x 1,80m

98 St. Holzfenster ein- und mehrteilig mit Schall-
schutz, in versch. Größen

15 St. Holzfenster 4-teilig, ca. 1,45x 2,60m

21 St. Holzfenster 3-teilig, Rundbogen, mit Schall-
schutz, ca. 1,35x 2,70m

4 St. Holzfenster als Kastenfenster mit Schallschutz,
mit RWA-Set, ca. 2,20x 3,80m

4 St. Holzfenster mit Rundbogen, mit Schallschutz,
ca. 2,60x 4,80m

8 St. Holzfenster 1-teilig, ca. 0,6x 0,60m

6 St. Rund- Segmentbogenfenster d~ 1-1,45m

II. 3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Los 7: 31.07.2010 - 28.02.2011

Los 8: 01.08.2010 - 30.04.2011

Los 9: 01.08.2010 - 31.01.2011

ABSCHNITT III.

RECHTLICHE, WIRTSCHAFTLICHE, FINANZIELLE UND TECHNISCHE INFORMATIONEN

III. 1) Bedingungen für den Auftrag

III. 1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten:

5 % Sicherheit für Vertragserfüllung für die Lose 7 und 9 und 3 % für Mängelansprüche - 4 Jahre nach Abnahme als Bürgschaft bzw. Einbehalt

III. 1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften:

siehe Vergabeunterlagen

III. 1.3) Rechtsform, der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III. 2) Teilnahmebedingungen

III. 2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
siehe Vergabeunterlagen

ABSCHNITT IV: VERFAHREN

IV. 1.1) VERFAHRENSART: Offenes Verfahren

IV. 2) Zuschlagskriterien: Niedrigster Preis

IV. 2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt
nein

IV. 3) VERWALTUNGSINFORMATIONEN

IV. 3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber:

146/88/10

IV. 3.2) Frühere Bekanntmachungen des-selben Auftrags:

Vorinformation
Bekanntmachungsnummer im ABI: 2009/S 201-289049 vom 17.10.2009

IV. 3.3) Bedingungen für Erhalt der Ausschreibungsunterlagen:

Schlussstermin für die Anforderung: 28. Mai 2010

Unterlagen sind kostenpflichtig

Los 7: 14,20 EUR

Los 8: 13,20 EUR

Los 9: 9,20 EUR

Zahlungsbedingungen und -weise:

Einzahlung auf Konto: Hansestadt Rostock

Konto Nr.:100321

BLZ: 120 300 00; Deutsche Kreditbank AG

Rostock/DKB; Zahlungsgrund: 60101468810A

IV. 3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote:

4. Juni 2010

V. 3.6) Sprache in der Angebote verfasst werden können:

Deutsch

IV. 3.6) Bindefrist des Angebotes:

6. August 2010

IV. 3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote:

4. Juni 2010,

Los 7: 9.00 Uhr

Los 8: 9.45 Uhr

Los 9: 10.30 Uhr

Holbeinplatz 14, 18069 Rostock, Beratungsraum: 761

IV. 3.7.1) Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Bieter und bevollmächtigte Bieter

ABSCHNITT VI: ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN

VI. 2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben/ Programm das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird:

nein

VI. 3) Sonstige Informationen:

Die Vergabeunterlagen können auch persönlich abgeholt werden. Bitte unter Tel. 381-6010, -6011 melden. -siehe Abschn. I 1)

VI. 4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfverfahren:

Offizielle Bezeichnung

Vergabekammer Mecklenburg-Vorpommern beim Wirtschaftsministerium, J.-Stelling-Str. 14, 19053 Schwerin, Tel.: 0385 5885814, Fax: 0385 5885847

E-Mail: vergabekammer@wm.mv-regierung.de

Internet: www.regierung-mv.de

VI. 4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen:

Hinweis auf § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB

Hiernach ist der Antrag unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

VI. 5) Tag der Absendung der Bekanntmachung:

29. April 2010

Ortsbeiratssitzungen auf einen Blick

Gartenstadt-Stadtweide

6. Mai 2010, 18.00 Uhr

Bibliothek Christophorusgymnasium, Groß Schwaßer Weg 11

Tagesordnung:

- Vorstellung des Kontaktbeamten für den Ortsteil Gartenstadt-Stadtweide und Darstellung der Aufgaben und Zuständigkeiten
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Südstadt

6. Mai 2010, 18.30 Uhr

Stadtteil- und Begegnungszentrum „Heizhaus“, Tychsenstr. 9b

Tagesordnung:

- Bauanträge
- Berichte der Ausschüsse
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtsleiters

Lütten Klein

6. Mai 2010, 18.30 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, Warnowallee 30

Tagesordnung:

- Bericht des Geschäftsführers vom Senioren- und Pflege-

heim „Kervita“, Herrn Rieckmann

- Bericht des Geschäftsführers des ICC Immobilien-Management GmbH, Herrn Kort-hase, Umbau und Vermietung
- Information des Ortsamtes und des Ortsbeirates
- Anträge

Reutershagen

11. Mai 2010, 18.00 Uhr

Beratungsraum des Ortsamtes, Goerdelerstr. 53

Tagesordnung:

- denkmalpflegerische Zielstellung Schwanenteich
- Informationen des Ortsbeirates und des Ortsamtes

Evershagen

11. Mai 2010, 18.00 Uhr

Mehrgenerationenhaus, Maxim-Gorki-Str. 52

Tagesordnung:

- aktuelles Thema
- Vorhaben, Entwicklungen und Kooperation des Mehrgenerationenhauses mit Partnern des Ortsteiles
- Berichte der Ausschüsse
- Anträge, Beschlussvorlagen

Dierkow-Neu

11. Mai 2010, 19.00 Uhr

Beratungsraum im Stadtteil- und Begegnungszentrum, Lorenzstr. 66

Tagesordnung:

- Aktuelles
- Berichte des Bauausschusses, des Kulturausschusses, der Vereine und des Quartiermanagers
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Biestow

12. Mai 2010, 19.00 Uhr

Begegnungsstätte der Volkssolidarität, Ährenkamp 7

Tagesordnung:

- Anfragen der Mitglieder des Ortsbeirates
- Beratung zur Beschlussvorlage Nr. 2010/BV/1102 zu den Standorten der künftigen fünf Ortsämter
- Berichte der Ausschüsse

Kröpeliner-Tor-Vorstadt

12. Mai 2010, 19.00 Uhr

Beratungsraum Bürgerhaus, Budapester Str. 16

Tagesordnung:

- Auswertung des Rundgangs vom 28. April
- Anträge des Ortsbeirates
- Sondernutzung
- Berichte der Ausschüsse

Hansaviertel

18. Mai 2010, 18.00 Uhr

Club der Volkssolidarität, Bremer Str. 24

Tagesordnung:

- bauliche Maßnahmen im Botanischen Garten (Gäste: Prof. rer.nat. Porembski, Institut für Biowissenschaften der Universität Rostock und Herr Kotermann, Universität Rostock, Bereich Technik, Referat Planung und Koordinierung)
- Informationen des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Stadtmitte

19. Mai 2010, 19.00 Uhr

Beratungsraum 1b, Rathaus-Anbau, Neuer Markt 1

Tagesordnung:

- Vorstellung der Planung zur Freilächengestaltung der Petrischanze/Küterbruch

- Bauanträge des Gewerberaumes in Probe- und Lagerraum für das jüdische Theater „Mechaje“, Lange Straße 15

Nutzungsänderung der Gaststätte mit 50 Plätzen in eine Kleinkonzertbühne mit 50 Plätzen für das jüdische Theater „Mechaje“ inklusive Foyerbereich im Obergeschoss mit Garderobe und Lounge, Lange Str. 9, 11

Neubau eines 6-WE-Wohnhauses, Rosa-Luxemburg-Str. 10a, 10b, 10c, 10d, 10e, 10f

Antrag 2010/AN/1103 - fußläufige Verbindung von Altstadt und Stadthafen über die L 22 zwischen Grubenstraße und Stadthafen

- Information zur Umsetzung der Beschlüsse zum Thema Lindenstraße
- 1. Wendehammer
- 2. Parkplatz
- Sondernutzungen

(Beachten Sie bitte auch die aktuellen Aushänge in Ihrem Ortsamt.)

Beratungsstellen für Migrantinnen und Migranten

Migrationsberatung für erwachsene Zugewanderte (MBE)

Nordwest

AWO Sozialdienst Rostock gGmbH
Warnowallee 25
18107 Rostock

Ansprechpartnerin:

Frau Beese
Tel. 1284812

E-Mail: meb@awo-rostock.de

Stadtmitte

Caritas Mecklenburg e.V.
Kreisverband Rostock
Augustenstraße 85
18055 Rostock

Ansprechpartnerin:

Frau Feist
Tel. 4547233

E-Mail: meb-hro@caritas-mecklenburg.de

Nordost

Deutsches Rotes Kreuz
Kreisverband Rostock e.V.
Zum Lebensbaum 16
18147 Rostock

Ansprechpartnerin:

Frau Berschel
Tel. 1200483

E-Mail: meb@drk-rostock.de

Jugendmigrationsdienst IntegrationsFachDienst Migration in (JMD) der Region Mittleres Mecklenburg und Nordvorpommern (IFDM)

Für alle Regionen der Stadt

AWO Sozialdienst
Rostock gGmbH
Warnowallee 25
18107 Rostock

Ansprechpartnerin:

Frau Riedel
Tel. 1200000

E-Mail: jmd@awo-rostock.de

Fachdienst Sozialberatung für Migrantinnen und Migranten (FSM)

Nordwest

AWO Sozialdienst
Rostock gGmbH
Warnowallee 25
18107 Rostock

Ansprechpartnerin:

Frau Cornelius
Tel. 5107753

E-Mail: sfm@awo-rostock.de

Stadtmitte

Diên Hồng - Gemeinsam unter
einem Dach e.V.
Waldemarstraße 33
18057 Rostock

Ansprechpartnerin:

Frau Kollath
Tel. 7698305

E-Mail: SozialberatungDH@aol.com

Nordost

Jugend-, Sprach- und
Begegnungszentrum e.V.
Berringerstraße 33
18146 Rostock

Ansprechpartnerin:

Frau Posdnjakow
Tel. 4402862

E-Mail: jsbz.berringer@gmx.de

MIGRA- Sprache, Bildung und Integration für
MigrantInnen in M-V e.V.
Budapester Strasse 16
18057 Rostock

Ansprechpartner:

Herr Hugo
Tel. 44431160

E-Mail: ifdm@migra-mv.de

Immobilienausschreibung

Waldsiedlung Markgrafeneide

Als Eigentümer beabsichtigt die Hansestadt Rostock gegen Gebot das nachstehende, bebaute Grundstück zu verkaufen.

Lage:

Rostock - Markgrafeneide, Waldsiedlung

(mit einem alten Gartenhaus bebautes Grundstück, welches nördlich an das Wohngrundstück Waldsiedlung Nr. 18 angrenzt)

Katasterangaben:

Gemarkung Rostocker Heide, Flur 14, Teilfläche aus Flurstück 26/3, ca. 221 m² groß, unvermessen

Grundstücksangaben:

Die zur Verwertung stehende Liegenschaft befindet sich im Ortsteil Markgrafeneide, welcher östlich der Warnowmündung im Nordosten der Hansestadt Rostock gelegen ist und unmittelbar an die Ostsee angrenzt. Markgrafeneide hat einen durchgehenden, sehr breiten, weißen Sandstrand, der östlich der Warnowmündung in Hohe Düne beginnt und sich bis Graal-Müritz und weiter in Richtung Fischland-Darß hinzieht. Der Ort Markgrafeneide ist größtenteils in ein Waldgebiet eingebettet, das zur Rostocker Heide gehört und teilweise als Naturschutzgebiet ausgewiesen ist.

Das Grundstück liegt zentral innerhalb der Ortslage Markgrafeneide an der Waldsiedlung. Der Strand ist in ca. drei Minuten zu Fuß erreichbar. Haltestellen des ÖPNV als auch eine Einkaufsmöglichkeit mit Backshop und Cafe befinden sich in unmittelbarer Nähe des Grundstücks. Das Grundstück ist mit einem massiven, eingeschossigen Gartenhaus, bestehend aus zwei Räumen und einem Anbau als Geräteschuppen, bebaut. Das Gebäude wurde in den 60er Jahren errichtet und ist leerstehend.

Ver- und Entsorgungsleitungen (Trinkwasser, Schmutzwasser, Gas und Strom) liegen im öffentlichen Verkehrs-

raum. Die Grundstücksanschlüsse sind durch den Erwerber neu zu beantragen.

Das Eingangstor im Zaun befindet sich derzeit noch an der südlichen Grundstücksgrenze zum Wohngrundstück Waldsiedlung Nr. 18. Der Erwerber ist verpflichtet, den Zaun an dieser Grenze zu schließen und sich einen neuen Zugang von der Straßenseite zu schaffen.

Der hinter dem Haus gelegene Grundstücksteil wurde bisher durch die angrenzenden Eigentümer in ihre Wohnnutzung einbezogen. Diese Nutzung wird bis zum Zeitpunkt der Übergabe aufgegeben. Das Grundstück wird frei von Miet- und Pachtverträgen übergeben.

künftige Nutzung:

Die planungsrechtliche Beurteilung erfolgt nach § 34 BauGB (Innenbereich) in Verbindung mit § 4 BauNVO (allgemeines Wohngebiet). Aufgrund der geringen Grundstücksbreite kann auf dem Grundstück aber kein eigenständiges Wohngebäude errichtet werden. Möglich ist eine Nutzung als Garten- und Erholungsgrundstück oder eine Einbeziehung in die Nutzung der beidseitig angrenzenden Wohngrundstücke. Das vorhandene Gebäude kann als Gartenhaus/Unterstellmöglichkeit im Sinne der gärtnerischen Nutzung des Grundstücks oder auch als Lagerfläche für stilles Gewerbe genutzt werden.

Bei Abbruch des vorhandenen Gebäudes ist im straßenseitigen, vorderen Bereich des Grundstücks bei Aufnahme der Baulinie unter Einhaltung der notwendigen Abstandsflächen eine eingeschossige Bebauung - als Nebenanlage zur gärtnerischen Nutzung - zulässig.

Interessenten werden gebeten, schriftlich Gebote **bis zum 31. Mai 2010**, es gilt das Datum des Eingangsstempels, bei der

Hansestadt Rostock
Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt
Neuer Markt 1, 18050 Rostock

mit der Aufschrift: „**Grundstücksangebot! Nicht öffnen!**“ **Reg.-Nr.: HRO/GVK/07/2010 Markgrafeneide, Waldsiedlung**“ abzugeben.

Für Inhalt oder Richtigkeit der obigen Angaben wird jegliche Haftung der Hansestadt Rostock ausgeschlossen. Gebote, die nach vorgenanntem Termin eingehen oder aus denen der Kaufpreis nicht eindeutig hervorgeht, werden nicht berücksichtigt.

Mit dem Angebot ist ein Nutzungskonzept und eine Bonitätsbescheinigung durch ein Kreditinstitut mit folgenden Aussagen zu

- Dauer der Geschäftsverbindung
- Allgemeine Beurteilung
- Kreditbeurteilung

einzureichen. Die Hansestadt Rostock kann **innerhalb von fünf Tagen** vor Abschluss des Kaufvertrages die Vorlage einer selbstschuldnerischen, unwiderruflichen, unbedingten und unbefristeten Kaufpreiszahlungsbürgschaft (oder eine verbindliche Finanzierungsbestätigung) eines deutschen Kreditinstitutes verlangen.

Alle im Zusammenhang mit der Veräußerung stehenden Kosten, einschließlich der Vermessungskosten, trägt der Käufer. Ein Rechtsanspruch auf Erwerb leitet sich aus der Teilnahme an der Ausschreibung nicht ab. Die Hansestadt Rostock ist nicht verpflichtet, irgendeinem Gebot den Zuschlag zu erteilen. Bei der Immobilienausschreibung handelt es sich nicht um ein Verfahren nach der Verdingungsordnung VOB und VOL.

Weitere Auskünfte erteilt das Kataster-, Vermessungs- und Liegenschaftsamt der Hansestadt Rostock, Tel. 381-6426.

Weitere Angaben sind in der im Internet unter www.rostock.de/ausschreibungen veröffentlichten Ausschreibung enthalten.

ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNG

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Öffentliche Ausschreibung (VOL/A § 17)

a) Bezeichnung (Anschrift) der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle, der den Zuschlag erteilenden Stelle sowie der Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, St. Georg-Straße 109/Haus II, 18055 Rostock

b) Art der Vergabe (§ 3): Öffentliche Ausschreibung

c) Art und Umfang der Leistung sowie den Ort der Leistung (z.B. Empfangs- oder Montagestelle):

Vergabe- Nr.: 06/10/10

Leistung:

Bewachung Gemeinschaftsunterkunft für Asylbewerber, Satower Straße 129/130 in 18059 Rostock

Empfangsstelle:

Hansestadt Rostock Amt für Jugend und Soziales

d) etwaige Vorbehalte wegen der Teilung in Lose, Umfang der Lose und mögliche Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: keine Lose

e) etwaige Bestimmungen über die Ausführungsfrist:

Beginn: 1. Oktober 2010 Ende: 30. September 2011
 danach auf unbestimmte Zeit mit 6-monatiger Kündigungsfrist zum Quartalsende

f) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, die die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben abgibt, sowie des Tages, bis zu dem sie bei ihr spätestens angefordert werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, St. Georg-Straße 109/Haus II in 18055 Rostock

g) Bezeichnung (Anschrift) der Stelle, bei der die Verdingungsunterlagen und das Anschreiben eingesehen werden können:

Hansestadt Rostock, Hauptverwaltungsamt, Sachgebiet Zentrale Vergabe und Beschaffung, St. Georg-Straße 109/Haus II, 18055 Rostock

h) Die Höhe etwaiger Vervielfältigungskosten und die Zahlungsweise (§ 20): 5,00 EUR

zuzüglich 1,45 EUR für Versand (gesamt: 6,45 Euro), Zusendung des Einzahlungsbeleges, Deutsche Kreditbank AG Rostock, Konto-Nr. 100 321, BLZ 120 30000, Verwendung: P 7409691071A20046061010

i) Ablauf der Angebotsfrist (§ 18): 2. Juni 2010

k) Die Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen (§ 14): entfällt

l) Die wesentlichen Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:

siehe Ausschreibungsunterlagen

m) Die mit dem Angebot vorzulegenden Unterlagen (§ 7 Nr. 4), die ggf. vom Auftraggeber für die Beurteilung der Eignung des Bewerbers (§ 2) verlangt werden:

- Auszug aus Gewerbezentralregister bzw. Handelsregister
 - Referenzliste mit Ansprechpartner
 - Kalkulation nach vorgegebenem Muster
 - Fragenkatalog
- weitere Unterlagen können abgefordert werden.

n) Zuschlags- und Bindefrist (§ 19): 31. August 2010

o) Den besonderen Hinweis, dass der Bewerber mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27) unterliegt:

Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebotes den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27)

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 16.SO.40 „Güterverkehrszentrum Mecklenburg-Vorpommern am Standort Rostock“

Das gesamte Plangebiet wird begrenzt

im Norden:

durch den Barkenweg

im Osten:

durch die Stadtgrenze

im Süden:

durch die Niederung nördlich der Gewerbestandstücke Up de Schnur

im Westen:

durch die Hinrichsdorfer Straße (Bäderstraße)

(siehe Übersichtsplan)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat in ihrer Sitzung am 17.03.2010 die 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 16.SO.40 „Güterverkehrszentrum Mecklenburg-Vorpommern am Standort Rostock“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung dazu ab sofort im Amt für

Stadtplanung und Stadtentwicklung sowie im Bauamt Abteilung Bauordnung im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14,

dienstags von 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

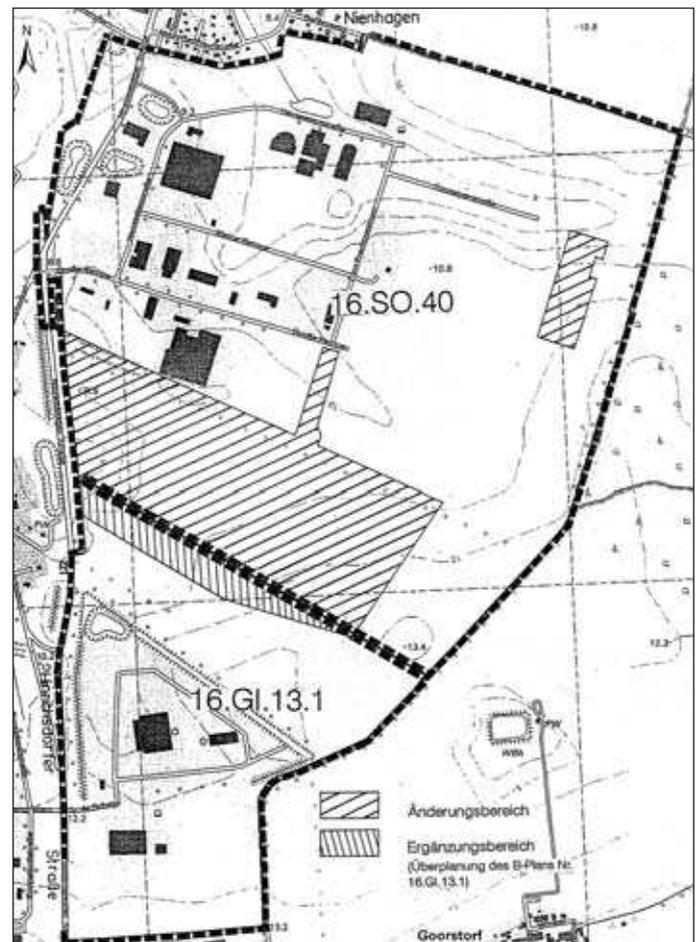
Eine Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Hansestadt

Rostock geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410, 413), enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses über die 2. Änderung und Ergänzung des Bebauungsplans Nr. 16.SO.40 „Güterverkehrszentrum Mecklenburg-Vorpommern am Standort Rostock“

und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften

ten kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.

Rostock, 22. April 2010

Roland Methling
Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über den Bebauungsplan Nr. 09.WA.157 „Nördlich der Tychsenstraße“

begrenzt:

im Norden:

durch die Kleingartenanlage „Rote Burg“ e.V.

im Osten:

durch den Rote Burg Graben

Im Süden:

durch die Tychsenstraße

im Westen:

durch den Kringelgrabenpark

(siehe Übersichtsplan)

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock hat in ihrer Sitzung am 17.03.2010 den Bebauungsplan Nr. 09.WA.157 für das Wohngebiet „Nördlich der Tychsenstraße“, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen. Der Beschluss wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann den Bebau-

ungsplan und die Begründung dazu ab sofort im Amt für Stadtplanung und Stadtentwicklung sowie im Bauamt, Abteilung Bauordnung im Haus des Bauwesens, Holbeinplatz 14

dienstags 9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.30 Uhr

einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Eine Einsichtnahme zu anderen Zeiten ist nur nach vorheriger Absprache möglich.

Eine beachtliche Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 des Baugesetzbuchs (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), geändert durch Gesetz vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986), bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans sowie nach § 214

Abs. 3 Satz 2 beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb von einem Jahr seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Hansestadt Rostock geltend gemacht worden sind. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

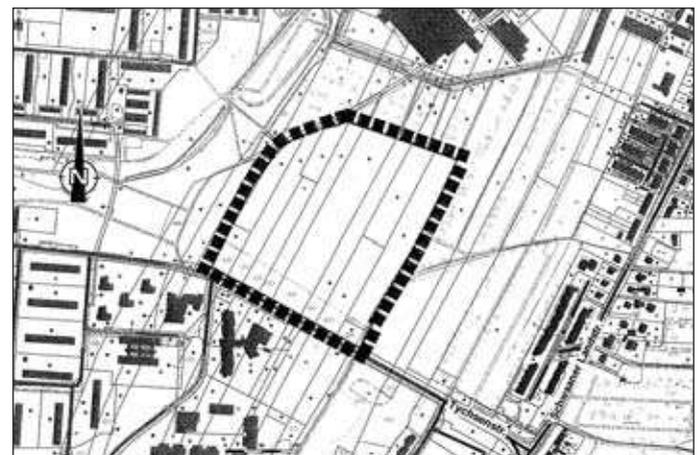
Verstöße gegen Verfahrens- und Formvorschriften, die in der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 8. Juni 2004 (GVOBl. M-V S. 205), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 14. Dezember 2007 (GVOBl. M-V S. 410, 413),

enthalten oder aufgrund der KV M-V erlassen worden sind, können nach Ablauf eines Jahres seit dieser Bekanntmachung nicht mehr geltend gemacht werden. Diese Folge tritt nicht ein, wenn der Verstoß innerhalb der Jahresfrist schriftlich unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, aus der sich der Verstoß ergibt, gegenüber der

Hansestadt Rostock geltend gemacht wird. Eine Verletzung von Anzeige-, Genehmigungs- oder Bekanntmachungsvorschriften kann abweichend davon stets geltend gemacht werden.

Rostock, 22. April 2010

Roland Methling
Oberbürgermeister



Übersichtsplan zur öffentlichen Bekanntmachung des Beschlusses über den Bebauungsplan Nr. 09.WA.157 für das Wohngebiet „Nördlich Tychsenstraße“

Weinprobe gefällig ?



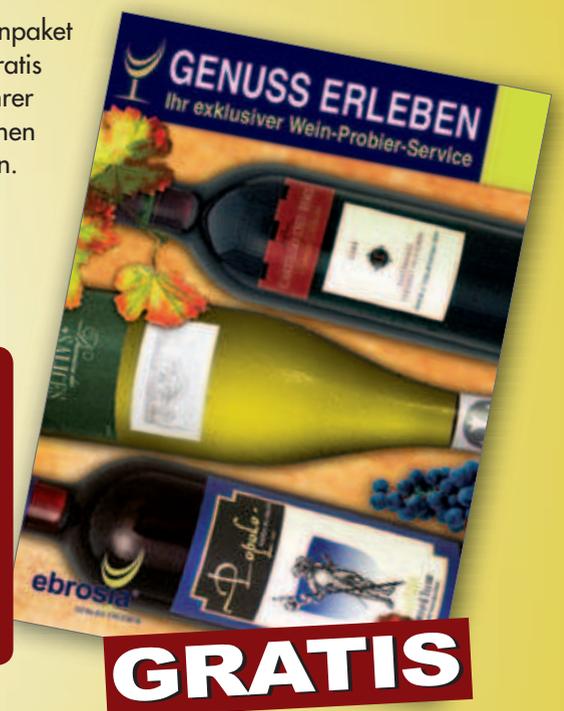
Ihre Vorteile:

- bequem zu Hause testen
- keine Vertreter/Berater
- immer mit Rückgaberecht
- zum einmalig günstigen Sonderpreis
- Sie testen internationale Weinspezialitäten und werden so nach und nach zum Weinkenner

Zu jedem Weinpaket erhalten Sie gratis einen Weinführer mit Informationen zu den Weinen.

Das erste Weinpaket
jetzt zum halben Preis!
statt 19,90 nur

€ **9,95**



GRATIS

Lieber Weinfreund, liebe Weinfreundin,

Mit dem ebrosia-Wein-Probier-Service erhalten Sie alle zwei Monate drei von mir ausgesuchte internationale Weine bequem nach Hause geliefert. Der Preis für jedes Weinpaket mit 3 Flaschen variiert nach Zusammenstellung zwischen € 16,90 und € 24,90.

- Der Preis des Probier-Pakets liegt immer mindestens 10 % unter dem Normalpreis der Weine.
- Zu jedem Weinpaket erhalten Sie gratis einen Weinführer mit Informationen zu den Weinen.
- Mit dem ebrosia Wein-Probier-Service gehen Sie keinerlei dauerhafte Verpflichtung und kein Risiko ein. Sie können den Wein-Probier-Service jederzeit ohne Kündigungsfrist wieder beenden.
- Natürlich können Sie die Weine, die Ihnen besonders gefallen, nachbestellen. Solange der Vorrat reicht.
- Sie haben 14 Tage Rückgaberecht.
- Sie erhalten jedes Probier-Paket mit reduziertem Versandkostenanteil von nur € 2,50. (normal € 4,95)

• Das erste Paket zum halben Preis!

Das garantiere ich Ihnen,
Ihr R. Kleinke, *Sommelier und Inhaber*

Das gönne ich mir!

Ich bestelle das Wein-Probierpaket mit 3 Flaschen Wein zum Sonderpreis vom € 9,95 (zzgl. € 2,50 Porto- und Verpackungsanteil).

Bestellhotline:

(0180) 5 63 69 79

(€ 0,14 pro Min. aus dem dt. Festnetz; max. € 0,42 pro Min. aus dem dt. Mobilfunknetz)

oder bequem im Internet:
www.vorteils-angebot.de

Ihr Vorteilscode:

W74XG

Wenn ich mich nicht melde, erhalte ich alle 2 Monate ein neues Paket mit 3 Flaschen auserlesener Weine zum Preis von € 16,90 - 24,90 pro Paket (zzgl. € 2,50 Versandkosten), inkl. detaillierter Informationen im Gratis-Weinführer. Ich spare dabei mindestens 10% zum regulären Preis. Die Teilnahme am Probier-Abo kann ich jederzeit beenden; Mitteilung genügt.



EXKLUSIV!
Nicht im Phonohandel!

6 CDs
nur € **39,90**



Eine exklusive Sammlung unvergänglicher Melodien:

Goldene Melodien

Das schönste aus Schlager, Tonfilm und Operette

Liebe Leserin, lieber Leser,

mal ehrlich: wissen Sie, welcher Schlager z.Zt. die Hitparaden anführt? Oder wer vor 6 Monaten oben stand? Nein? Macht nichts, denn die meisten sogenannten Hits kommen und gehen und nach kurzer Zeit sind sie in Vergessenheit geraten.

Diese Box mit 6 CDs enthält nur Titel, die uns seit Jahrzehnten begleiten, deren Melodien wir mitsingen können, die nicht in Vergessenheit geraten sind und die wohl auch in den nächsten Jahrzehnten populär bleiben werden.

Beispiele aus dem Inhalt:

Titel: Auf der Reeperbahn nachst um halb eins, In einer kleinen Konditorei, Oh Donna Clara, Ein Lied geht um die Welt, Gitarren spielt auf, Nachts ging das Telefon, Schwalbenlied, Sag beim Abschied leise Servus, Der Wind hat mir ein Lied erzählt, Roter Mohn, Wenn abends die Heide träumt, Im Prater blühen wieder die Bäume, Erklängen zum Tanze die Geigen, Zwei Märchenaugen, Wolgalied, Immer nur lächeln, Leise, ganz leise und viele mehr!

Interpreten: Hans Albers, Richard Tauber, Bully Buhlan, Comedian Harmonists, Joseph Schmidt, Rudi Schuricke, Willy Schneider, Zarah Leander, Rosita Serrano, Rudolf Schock, Peter Anders, Fritz Wunderlich, Herbert Ernst Groh, Elisabeth Schwarzkopf und viele mehr.

GRATIS ▶

zu Ihrer Bestellung erhalten Sie einen **Weingutschein von EBROSIA**

im Wert von €

Nur 5 Gründe von vielen, warum Sie diese CD-Box kaufen sollten:

- weil diese Musik auch Ihren Alltag fröhlicher macht
- weil diese Musik Hörgenuss und gute Laune für wenig Geld bietet
- weil diese Musik auch in den nächsten Jahrzehnten immer noch »in« ist, also Musik von bleibendem Wert
- weil diese Musik auch ein wunderschönes persönliches Geschenk ist
- weil Sie 14 Tage Rückgaberecht haben, wenn Ihnen die Musik nicht gefällt, Sie haben also kein Risiko

Ja, ich nutze das einmalige Angebot und bestelle die 6 CD-Box Goldene Melodien für € 39.90 + € 4.95 Porto- und Verpackungskostenanteil pro Sendung.

(Nur in Deutschland – Lieferung gegen Rechnung)

Bestellhotline:
(0180) 5 63 69 79

(€ 0,14 pro Min. aus dem dt. Festnetz; max. € 0,42 pro Min. aus dem dt. Mobilfunknetz)

oder bequem im Internet:
www.vorteils-angebot.de



Ihr Vorteilscode:

W74BH

Hier wird Ihnen geholfen

Dienstleistungen

WAS?
ICH KANN STEUERN SPAREN?
 Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre
Einkommensteuererklärung
 „In 2010 rückwirkend ab 2003 möglich!“
 bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbständiger Arbeit, Renten und
 Versorgungsbezügen. **Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.**

Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
 Lohnsteuerhilfevereine

18069 Rostock, Rahnstädter Weg 23, Tel. 03 81/8 00 18 41, Sybille Klappoth
 18069 Rostock, Händelstraße 29, Tel. 03 81/4 99 68 03, Margitta Lahmer
 18069 Rostock-Schutow, Hormissenweg 10, Tel. 03 81/8 09 72 74, Claus-Dietrich Lossau
 18069 Rostock, Eikbomweg 32a, Tel. 03 81/8 00 51 51, Sylke Schirm
 18106 Rostock, Strindbergstraße 9, Tel. 03 81/7 95 31 27, Rita Frielingsdorf
 18109 Rostock, A.-Tischbein-Straße 45, Tel. 03 81/1 21 01 71, Manfred Neumann
 18119 Warnemünde, Mühlenstraße 9, Tel. 03 81/5 19 47 00, Angelika Ziemer
 18147 Gehlsdorf, Blockweg 4, Tel. 03 81/6 50 12 49, Christiane Oberländer
 18184 Roggentin, Gänseblümchenweg 10, Tel. 03 82 04/1 36 65, Doris Block
 18198 Kritzow, Am Weitenmoor 22, Tel. 03 82 07/7 05 82, Ulf Hunger

Kostenloses Info-Tel.: 08 00-1 81 76 16, E-Mail: info@vlh.de, Internet: www.vlh.de

Strom und Erdgas aus einer Hand

E.ON edis Vertrieb GmbH, Kundencentrum Rostock
 Lange Straße 34, 18055 Rostock, T 03 81-3 82-23 45
 Öffnungszeiten: Mo - Fr, 9 - 18 Uhr
 www.eon-edis-vertrieb.com



+ Wege finden + Neuland betreten + selbstständig werden +
auf eigenen Füßen

Postbank Köln 500 500-500 BLZ 370 100 50
 www.brot-fuer-die-welt.de

**Brot
für die Welt**

Kfz-Dienstleistungen

**Ferdinand Schultz
Nachfolger®**
Versicherungsmakler GmbH
 Vermittlung von Versicherungen
 und Bausparverträgen
 Altkarlsruhof 6, 18146 Rostock
 Tel. 03 81/6 58 67 50
 Fax 03 81/6 58 66 10
 www.fsn.de, versicherungsmakler@fsn.de

Mitteilungen/Termine

Flohmarkt
TERMINVORSCHAU
**MAX BAHR
Baumarkt
Rostock-Schutow**
 06.06., 04.07., 01.08.10
**Hanse-Center
Bentwisch**
 16.05., 20.06., 18.07., 15.08.10
**GLOBUS
Roggentin**
 30.05., 27.06., 25.07., 22.08.10
HAASE-MÄRKTE Info: 01 74/9 81 71 54

Auto

meyer
 Französische Automobile
 Citroën Peugeot Renault
Rostock-Elmenhorst
 tägl. 24h-Hotline **0381 778340**
 www.franzosen-meyer.de

Küchen

Das Kücheneck Nico Kuphal
 Warnowallee 6, 18107 Rostock
 Tel. 03 81/7 61 12 49

Glaser

SPECHT
 Glas- und Metallbau
 Sämtliche Glaserarbeiten ☎ 80 18 50
 Glas-Notdienst ☎ 01 71/2 30 91 84

Heizung/Sanitär

**Rainer Wachtel
Heizung-Sanitär GmbH**
 NEUBAU, REPARATUR UND WARTUNG
 Gutenbergstr. 25, 18146 Rostock, Tel. 68 16 43

Parkettservice

Parkettservice E. Koch & Söhne
 Fachfirma für Parkett
 H.-Tessenow-Str. 35, 18146 HRO.
 Tel./Fax 03 81-69 73 95, Funktel. 01 63-385 53 71

Stephan & Scheffler GmbH
 Sanitär- und Heizungstechnik
 Tel. 03 81/8 00 51 94

Schimmelbekämpfung

Hansehus Bauservice GmbH
 Schweriner Str. 9, 18069 Rostock
 Gutachten, Schimmelsanierung,
 Fliesen- u. Natursteinarbeiten
 Tel. 03 81/2 00 18 52, Funk 01 71/9 03 55 04

**Behm Heizungs- und Sanitärtech-
nik GmbH** - Neub., Repar., Service,
 Notdienst, Tel. 03 81/45 40 00

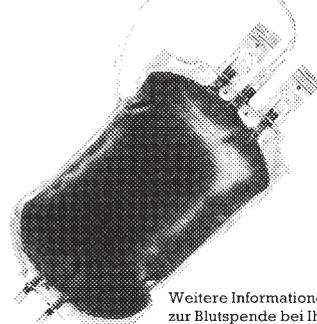
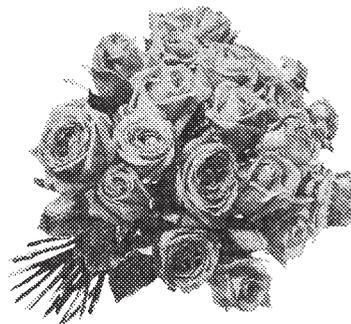
Balkonverglasung

SPECHT
 Glas- und Metallbau
 Hawermannweg 18 · Rostock
 ☎ 80 18 50 · www.specht-gmbh.de

Berufsbildung

BRUHN-Berufsbekleidung
 ROSTOCK
 Tel. 03 81/8 00 89 01

Schenken mit Herz.



Eine Gabe von Mensch
 zu Mensch. Mit Geld
 nicht zu bezahlen. Erste
 Hilfe für große Not.
 Ihr Blut rettet Leben.
 Tausend Dank.

Weitere Informationen und Termine
 zur Blutspende bei Ihrem Roten Kreuz.



BEISTAND in schweren Stunden

Bestattungsunternehmen *Bobsin & Nissen*
 Rosa-Luxemburg-Str. 9
 Tag - Nacht - sonn- u. feiertags
Tel. 45 27 66
 Warnowallee 30 Tel. 7 68 29 23 www.bobsin-nissen.de

Beerdigungsinstitut Fa. Bodenhagen **2 00 14 14**
 18057 Rostock · Stempelstraße 8 ☎ **2 00 14 40**
 www.bestattungen-bodenhagen.de
 Auf uns können Sie sich in schweren Stunden verlassen.

Ich komme zu Ihnen nach Hause **SCHULZ & SOHN** 377 09 31
 Neubramowstraße 3
 Hinrichsdorfer Str. 7 c

Bestattungshaus Warnemünde
 Heinrich-Heine-Straße 15
 Ihre Ansprechpartnerin: Frau Neumann
 Tag + Nacht ☎ 03 81/5 26 95



Bestattungshaus *Holger Wilken*
 Reutershagen, Tschairowskistr. 1
 Im Klenow Tor, A.-Tischbein-Str. 48
 Toitenwinkel, a. d. OSPa, S.-Allende-Str. 28
 KTV, Wismarsche Str. 47
 www.bestattungen-wilken.de
Tag & Nacht Tel. 80 99 472

BESTATTUNGEN Klaus Haker
18057 Rostock, Dethardingstr. 98 ☎ 03 81/2 00 61 19
18195 Tessin, Lindenstr. 6 ☎ 03 82 05/1 32 83
18106 Rostock, B.-Brecht-Str. 18 ☎ 03 81/7 68 57 05
18184 Broderstorf, Poststr. 11 ☎ 03 82 04/1 52 74
 www.bestattungen-klaushaker.de

DISKRET Bestattung
 Tag und Nacht Petridamm 3b **68 30 55**
 Dethardingstr. 11 **2 00 77 50**
 Osloer Str. 23/24 **7 68 04 53**
 Mitglied im Landesverband des Bestattungsgewerbes e.V. www.bestattung-diskret.de